

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für 9M 2023

- Umsatz der Gruppe in den ersten 9 Monaten von 24,3 Mrd. USD
 - Umsatz im dritten Quartal von 6,8 Mrd. USD
- EBITDA der Gruppe in den ersten 9 Monaten von 3,5 Mrd. USD
 - EBITDA im dritten Quartal von 0,3 Mrd. USD

09. November 2023 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Die Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für die ersten neun Monate und das dritte Quartal 2023 bekannt gegeben. Der Umsatz für die ersten neun Monate 2023 belief sich auf 24,3 Mrd. USD und lag damit 6 Prozent unter dem Vorjahreswert (-3% bei kWk¹), während das EBITDA gegenüber dem aussergewöhnlich starken Ergebnis im Vorjahreszeitraum um 22% (-20% bei kWk) zurückging.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 setzte sich der branchenweite Abbau von Lagerbeständen fort. Gross- und Einzelhändler reduzierten weiterhin Inventarbestände, die sie im Vorjahr aufgrund von Lieferkettenunterbrechungen noch erhöht hatten. Das Einkommen der Landwirte und der Einsatz landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen blieben insgesamt robust. Viele Vertriebspartner und Landwirte bestellten aufgrund des anhaltend hohen Zinsniveaus und gestiegener Kosten für ihr Betriebskapital (Working Capital) jedoch erst unmittelbar vor dem Ausbringungszeitpunkt. Diese Faktoren belasten den Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum, als die Gruppe einen Rekordumsatz und -gewinn erzielte.

Der Umsatz der Gruppe ging im dritten Quartal um 13 Prozent (-13% bei kWk) auf 6,8 Mrd. USD zurück. Das EBITDA lag mit 0,3 Mrd. USD 68 Prozent unter dem

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

Vorjahreswert. Gegenüber dem Rekordergebnis 2022 litt das EBITDA massgeblich unter einer schwächeren Marktentwicklung in Brasilien und einer einmaligen Anpassung der Saatgutbestände im dortigen Markt. Auch der Zeitpunkt des Eingangs von Lizenzgebühren hatte einen negativen EBITDA-Effekt, da dieser – wie in der Medienmitteilung für das erste Halbjahr 2023 berichtet – bereits auf das zweite Quartal vorgezogen wurde.

9M 2023

	9M 2023	9M 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	24,3	25,9	-6	-3
EBITDA	3,5	4,6	-22	-20

Q3 2023

	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	6,8	7,9	-13	-13
EBITDA	0,3	1,0	-68	-76

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection und ADAMA lag unterhalb des Niveaus der aussergewöhnlich starken ersten drei Vorjahresquartale. In China verzeichnete Crop Protection in den ersten neun Monaten 2023 mit einem Umsatzplus von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr weiterhin ein starkes Wachstum, das von der Einführung neuer Produkte und Technologien profitierte. Die biologischen Lösungen der Syngenta Group erzielten ein Umsatzwachstum von 14 Prozent im gleichen Zeitraum.

Das Saatgutgeschäft wuchs in den ersten drei Quartalen um 3 Prozent auf einen Umsatz von 3,3 Mrd. USD. Der Vergleich mit dem Vorjahresquartal wurde durch eine frühere Zahlung von Lizenzgebühren beeinträchtigt, die dieses Jahr im zweiten Quartal und nicht wie in 2022 im dritten Quartal angefallen war. In Lateinamerika verzeichnete Syngenta Seeds aufgrund einer einmaligen Anpassung der Saatgutbestände einen geringeren Umsatz und Gewinn.

Syngenta Group China wuchs in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 9 Prozent und erzielte einen Umsatz von 7,7 Mrd. USD. Die Modern Agriculture Platform (MAP) der Syngenta Group, die Landwirte bei der nachhaltigen Modernisierung ihrer Betriebe, der Steigerung ihrer Rentabilität und der Verbesserung ihrer Erntequalität unterstützt, wuchs im gleichen Zeitraum um 25 Prozent auf einen Umsatz von 3,3 Mrd.

USD. Die Anzahl der MAP-Zentren stieg im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 162 auf insgesamt 727 Zentren.

Um den Kostenanstieg im Vorjahr abzumildern, setzte die Syngenta Group weiterhin konsequent auf Produktivitätsverbesserungen, Kostensenkungen und Preisanpassungen. Die EBITDA-Marge der Syngenta Group lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 14,6 Prozent und damit unter dem Rekordniveau des Vorjahreszeitraums.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

9M 2023

	9M 2023	9M 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	24,3	25,9	-6	-3
Syngenta Crop Protection	11,5	12,6	-9	-7
ADAMA	4,2	5,2	-18	-16
Syngenta Seeds	3,3	3,2	3	5
Syngenta Group China	7,7	7,1	9	17
Konzernverrechnungen	-2,4	-2,2	n/a	n/a

Q3 2023

	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	6,8	7,9	-13	-13
Syngenta Crop Protection	3,4	4,1	-16	-17
ADAMA	1,2	1,6	-24	-24
Syngenta Seeds	0,8	0,9	-11	-11
Syngenta Group China	1,8	1,8	-1	5
Konzernverrechnungen	-0,4	-0,5	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection ging in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 9 Prozent auf 11,5 Mrd. USD zurück. Dies ist vor allem auf den anhaltenden Abbau von Lagerbeständen in Brasilien zurückzuführen, einer Region, die im Vorjahreszeitraum ein aussergewöhnlich starkes Wachstum verzeichnet hatte.

In den ersten neun Monaten wuchs der Umsatz in **Nordamerika** um 2 Prozent; in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** ging der Umsatz um 3 Prozent zurück; in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) um 5 Prozent. Der Umsatz in **China** stieg um 16 Prozent. Der Umsatz in **Lateinamerika** ging um 20 Prozent zurück, da Einzelhändler ihre Lagerbestände reduzierten und die Preise für einige Produkte sanken. Bei konstanten Wechselkursen wuchs das Geschäft in allen Regionen, mit Ausnahme von Lateinamerika.

Im Berichtszeitraum setzte Syngenta Crop Protection die Einführung innovativer Technologien in weiteren Märkten fort. Produkte zum Schutz vor Insekten, die auf der PLINAZOLIN® Technologie basieren, erzielten besonders hohe Umsätze in der Region Asien-Pazifik und in Brasilien.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 wurde durch den Abbau von Lagerbeständen erheblich beeinträchtigt und sank um 18 Prozent auf 4,2 Mrd. USD.

In den ersten neun Monaten gingen die Umsätze in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 5 Prozent zurück; der Umsatz in **Lateinamerika** sank um 21 Prozent, was vor allem auf den insgesamt rückläufigen Pflanzenschutzmarkt in Brasilien zurückzuführen ist, der durch den Abbau von Lagerbeständen und nachgebende Preise zusätzlich belastet wurde. In **Nordamerika** ging der Umsatz um 23 Prozent zurück; in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) sank er um 16 Prozent. Der Umsatz in **China** ging um 25 Prozent zurück, was vor allem an der geringeren Nachfrage nach nicht-landwirtschaftlichen Nebenprodukten lag.

ADAMA brachte Almada® auf den Markt, ein auf ADAMAs eigener Technologie basierendes Fungizid zum Schutz vor den häufigsten Sojabohnenkrankheiten. Almada® ist das erste ADAMA-Produkt mit Fluxapyroxad zur Anwendung bei Sojabohnen.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 3 Prozent auf 3,3 Mrd. USD, massgeblich getrieben durch eine robuste Preisgestaltung zur Bewältigung gestiegener Kosten.

Die Umsätze aus dem Verkauf von Nutzpflanzen in **Europa, Afrika und dem Nahen**

Osten stiegen um 12 Prozent, in **Nordamerika** um 5 Prozent, in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) um 19 Prozent und in **China** um 8 Prozent. In **Lateinamerika ging** der Umsatz um 15 Prozent zurück, was vor allem auf eine einmalige Anpassung der Saatgutbestände in Brasilien zurückzuführen ist. Der Umsatz mit **Gemüse-Saatgut** stieg um 3 Prozent.

Im Berichtszeitraum brachte Syngenta Vegetable Seeds 15 kommerzielle Tomatensorten auf den Markt, die gegen das Tomato Brown Rugose Fruit Virus resistent sind. Von der auch als „Jordan-Virus“ bekannten Viruskrankheit sind die Erzeuger von Gewächshaustomaten auf der ganzen Welt betroffen. Das Unternehmen bereitet die Einführung von 30 ähnlich resistenten Sorten im Jahr 2024 vor, um Landwirte dagegen zu wappnen.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, mit den Geschäftsbereichen Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China, erzielte in den ersten neun Monaten 2023 einen Umsatz von 7,7 Mrd. USD, was einem Plus von 9 Prozent im Vorjahresvergleich entspricht.

Der Umsatz der Syngenta Group China im Bereich **Crop Protection** stieg in den ersten drei Quartalen des Jahres um 3 Prozent, wobei die robusten Umsätze im Bereich Landwirtschaft die geringeren Umsätze mit nicht-landwirtschaftlichen Nebenprodukten ausglich. Der Umsatz mit **Saatgut** stieg um 7 Prozent. Der Umsatz bei **Crop Nutrition ging** um 3 Prozent zurück, der Gewinn blieb jedoch stabil-

In den ersten neun Monaten des Jahres stieg der Umsatz in dem Bereich **MAP** um 25 Prozent auf 3,3 Milliarden Dollar. Die Zahl der MAP-Zentren stieg im Vergleich zum Vorjahr um 162 auf insgesamt 727. Die digitalen MAP-Anwendungen erreichten 2,5 Millionen registrierte Nutzer und stellen Online-Tools zur Verfügung, die die Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe in China vorantreiben.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

9M 2023

	9M 2023	9M 2022	9M 2023	9M 2022
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	24,3	25,9	170,8	171,6
Syngenta Crop Protection	11,5	12,6	81,0	83,6
ADAMA	4,2	5,2	29,8	34,3
Syngenta Seeds	3,3	3,2	23,2	21,1
Syngenta Group China	7,7	7,1	54,4	46,3
Davon MAP	3,3	2,6	23,1	17,4
Konzernverrechnungen	-2,4	-2,2	-17,6	-13,7
EBITDA	3,5	4,6	24,9	30,1

Q3 2023

	Q3 2023	Q3 2022	Q3 2023	Q3 2022
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	6,8	7,9	48,4	54,3
Syngenta Crop Protection	3,4	4,1	24,2	28,2
ADAMA	1,2	1,6	8,8	11,2
Syngenta Seeds	0,8	0,9	5,8	6,2
Syngenta Group China	1,8	1,8	13,1	12,3
Davon MAP	0,8	0,9	5,8	5,8
Konzernverrechnungen	-0,4	-0,5	-3,5	-3,6
EBITDA	0,3	1,0	2,5	7,1

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2022. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Die Umsätze von Yangnong Chemical wurden den Crop-Protection-Einheiten der Gruppe und im Inland der Syngenta Group China zugeschlagen.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USDollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten 59 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmittel erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Mittels einer regenerativen Landwirtschaft wird ein neues, nachhaltiges und ergebnisorientiertes System zur Herstellung von Nahrungsmitteln gefördert, das die Gesundheit der Böden erhält und wiederherstellt, das Klima, die Wasserressourcen und die Artenvielfalt schützt und die Produktivität und Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigter Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.